

Neues vom Straßenkinderprojekt Nairobi

Elisabeth trauert um ihre Mutter

Alle Mädchen im PLCC haben sehr belastende und traumatisierende Erlebnisse hinter sich. Leider können wir sie auch bei uns nicht immer davor bewahren.

Mitte März sind bei der Entbindung Elisabeths Mutter und das Neugeborene verstorben. Elisabeth ist 12 Jahre alt und seit 2009 im PLCC. 2012 ist sie im Notburga Haus eingezogen, da die Lebensumstände bei ihrer Mutter sehr problematisch waren. Dennoch hatte Elisabeth eine gute Beziehung zu ihr. Nun bleibt sie mit einem Bruder zurück. Wir hoffen, dass der Großvater sich der Kinder annimmt, und Elisabeth wenigstens in den Ferien nach Hause kann.



Elisabeth als Vorsängerin im Sonntagsgottesdienst.

Das PLCC ist sehr dankbar, dass Leslie Weed-Fonner, Psychotherapeutin und Ehefrau des amerikanischen Pfarrers der internationalen lutherischen Gemeinde in Nairobi Mike Fonner, ehrenamtlich den Mädchen mit therapeutischen Maßnahmen zur Verfügung steht. Leslie begleitet die Mädchen durch ihre Trauer und Schwierigkeiten und hilft ihnen, ihre Lebensfreude wieder zu gewinnen.

Claudia Heiß

KreativWerkstatt, dienstags im Gemeindehaus

Entdecke deine Gaben und bring dich ein, sei kreativ und probier' es aus!



Liederabend mit Pfarrer Müller am 15. April im Gemeindehaus

19.15 Gemeinsames Singen und Musizieren, Chor...

20.15 Trifft sich die Kreativband für weitere Proben.

In den ersten 6 Wochen KreativWerkstatt haben 14 GitarrenschülerInnen die ersten Gitarrengriffe gelernt. Es gelingt auch schon 1, 2 Lieder mit der Gitarre zu begleiten.

Wir treffen uns weiter dienstags 18.30 Uhr Gitarrenkurs 2, je nach Stand des Gitarrenspiels werden wir uns aufteilen in 2 Gruppen.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Mai 2015

Wer sich im Himmel auskennt, der kommt auch auf der Erde zurecht!

Gedanken zu Christi Himmelfahrt

„Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel?“



Der Engel auf dem Foto? Wohin soll mein Blick gehen – hinauf zum Himmel oder soll ich mich auf die Erde konzentrieren.

Ich denke, bei dieser Frage gibt es kein Entweder-oder, sondern nur ein Sowohl-als-auch. Natürlich sollen sich

Christen nicht in irgendwelche Wolkenkuckucksheime träumen und dabei den Alltag vergessen. Unser Glaube ist erdverwurzelt.

Doch den warnenden Zeigefinger des Engels auf dem Foto, der gen Himmel weist, wollen wir nicht übersehen. Erdfixierung darf nicht zur Himmelsvergessenheit führen. Denn wer den Himmel vergisst, dem bleibt ja nur die Erde mit ihren Gesetzen und Maßstäben.

Jesus selbst predigte auch immer wieder vom Reich Gottes und erzählte, was gilt: das Gesetz des barmherzigen Vaters, der Maßstab, dass alle Arbeiter im Weinberg den gleichen Lohn erhalten. Gesetze und Maßstäbe, nach denen Christen sich jetzt schon auf Erden ausrichten können. So hat es der Theologe Hans-Joachim Eckstein ausgedrückt: „Wer sich im Himmel auskennt, der kommt auch auf der Erde zurecht!“ Wie kennen wir uns im Himmel aus? Vom Reich Gottes her gedacht, geglaubt und gelebt, unterstreicht es der Engel auf dem Bild. Die eine Hand weist zum Himmel, die andere Hand hält Gottes Wort in Händen. Die Bibel ist unser Navigationsgerät für den Himmel. Darin finden wir, was wir über den Himmel wissen können.

Denn wer sich im Himmel auskennt, der kommt auch auf der Erde zurecht!



Aktuelles
aus dem
Kindergarten
„Arche Noah“

Großelternfest im Kindergarten „Arche Noah“

Endlich! Ganz aufgeregt waren die Jungen und Mädchen der Igel- und Bärengruppe, als sie ihre Oma's und Opa's zum „Großelternfest“ begrüßen durften.

Fleißig wurde davor die Aufführung des „Regenbogenfisches“ (Bärengruppe) und der „Vogelhochzeit“ (Igelgruppe) geübt.

Wir alle – Kinder und Team – wollten damit den Großeltern unsere Wertschätzung ausdrücken und sie einen Vormittag lang am Leben in unserem Kindergarten teilnehmen lassen.

Er begann im festlich geschmückten Gruppenraum mit einem gemeinsamen Frühstück.

Weiter ging's im Turnraum mit der Aufführung. So viele lächelnde und neugierige Gesichter!

Die Kids freuten sich riesig über das Interesse ihrer Oma's und Opa's. Belohnt wurden sie mit großem Applaus.

Und was wir nicht vergessen ist ein herzliches Dankeschön für die Spenden in Höhe von 252 €.

Von den letztjährigen Spenden haben wir Tierkostüme zum Verkleiden für die Kinder angeschafft.

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr!

Sommerfest am Samstag, 20. Juni 2015

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem Sommerfest in den Kindergarten Arche Noah ein. Um 14.00 Uhr starten wir mit der Aufführung der Kinder.

Anschließend ist mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Ende des Nachmittags ist für 16.30 Uhr vorgesehen.

Die Kinder, der Elternbeirat und das Team freuen sich auf Ihr Kommen.



Neuer Konfirmandenkurs

Im Juni startet ein neuer Koonfirmandenkurs. Bis Ende April erhalten alle Eltern, deren Kinder zwischen Juli 2001 und Juni 2002 geboren sind, eine Einladung zum Informationsabend am Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Eltern, die keine Einladung erhalten haben und deren Kind im nächsten Jahr konfirmiert werden soll, melden sich bitte im Pfarramt. Der Unterricht beginnt nach den Pfingstferien am Mittwoch, 10. Juni nach Vereinbarung beim Elternabend.



Möchten Sie die Christuskirchengemeinde Herrieden auf ihrem

Weg nach Dresden begleiten?

Vom 26. bis 27. September besuchen wir die sächsische Metropole an der Elbe. Tauchen Sie mit ein in die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Erleben Sie den Charme der wieder aufgebauten Frauenkirche, den Anmut der Semperoper, die Schönheit des Barock – den Reiz der City zu Lande und zu Wasser und aus der Luft.

Genießen Sie mit uns die gute sächsische Küche bei Original-Dixiland made in Dresden.

Wir reisen im modernen Fernreisebus und übernachten direkt am Zwinger in der Altstadt.

Nähere Informationen zu Ablauf und Preis sowie zur Anmeldung bei Yvonne Haundel (Mesnerin der Christuskirchengemeinde) unter 09825/925944 oder unter E-Mail: yvonne.haundel@web.de.

Ich freue mich auf Sie!

Yvonne Haundel



Kleidersammlung für Bethel

Hier können Sie helfen und gleichzeitig in Ihrem Kleiderschrank Luft schaffen! Vom 1. - 6. Juni findet wieder eine Kleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel statt.

Bethel hilft Behinderten und Menschen in sozialen Schwierigkeiten (weitere Informationen unter www.brockensammlung-bethel.de).

Gesammelt werden: gut erhaltene und tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Die Plastiksäcke dafür liegen im Kindergarten, im Gemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Bitte die Säcke (nur) in der Zeit vom 1. - 6. Juni in den Eingangsbereich des Gemeindehauses bringen.

Mai

03. Mai	Kantate	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
09. Mai	Samstag	13.30 Uhr	Gemeindehaus-Putz
10. Mai	Rogate	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkantorei, Pfarrer Müller
12. Mai	Dienstag	19.30 Uhr	Besprechung Gruppen-Mitarbeiter im Gemeindehaus
13. Mai	Mittwoch	14.00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
		19.30 Uhr	Frauenkreis im Gemeindehaus
16. Mai	Samstag	13.00 Uhr	Traugottesdienst, Pfarrer Müller
14. Mai	Himmelfahrt	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
17. Mai	Exaudi	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Reutter
19. Mai	Dienstag	18.00 Uhr	Kirchenvorstands-Sitzung im Gemeindehaus
24. Mai	Pfingstsonntag	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrer Müller, Gesangverein, Posaunenchor
25. Mai	Pfingstmontag	kein Gottesdienst (siehe Seite 7)	
31. Mai	Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Isbitzki



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit der Kinderkantorei Ansbach am Sonntag, 10. Mai um 9.30 Uhr.

Die Kinderkantorei Ansbach unter Leitung von Kantorin Ulrike Walch wird unseren Familiengottesdienst musikalisch gestalten und uns mit Liedern zum Muttertag erfreuen. Lassen Sie sich überraschen!



Jubelkonfirmation

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, feiern wir das Fest der Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Eisernen (70 Jahre) Konfirmation. Wenn Sie dieses Fest mitfeiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen, auch wenn Sie nicht in Elpersdorf konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Frauenkreis

am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
13. Mai: „Vom Roten Meer nach Jerusalem“ Herr Pollack aus Ansbach zeigt den zweiten Teil seiner Bilder.



Gespräche und Seelsorge

Mit Pfarrer Friedhelm Müller können Sie sich verabreden.

Er macht gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestaltet für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, bespricht mit Ihnen Amtshandlungen und ist zu Seelsorgegesprächen erreichbar in Elpersdorf, Laurentiusstr. 3, oder unter Telefon 0981/460024. Montags ist in der Regel sein freier Tag. Bitte informieren Sie ihn, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen steht Ihnen Pfarrer Müller vertraulich zur Verfügung.

Seniorenkreis

Achtung! Diesmal am Mittwoch, 13. Mai, um 14 Uhr im Gemeindehaus:
„Die Sprache der Wiese“ mit Frau Angelika Bauer aus Rügland

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe:

montags, 10 Uhr
Leitung: Anke Hausruckinger (Tel. 0981/460 83 63) und Claudia Großer

Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Kinderstunde (1. - 3. Klasse):

freitags, 17 - 18 Uhr
Leitung: E. Rüger (Tel. 0981/6505844) & Team

Jungschar (4. - 6. Klasse):

freitags, 17 - 18 Uhr
Leitung: T. Schiefer, Ch. Kern, L. Schumm

Teeniekreis (ab 7. Klasse -17 Jahre):

freitags, 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: J. Käfferlein, A. Lörler, E. Rüger, K. Schelter

Posaunenchor:

donnerstags bzw. freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Gerd Rogner



Krieg und Frieden

Wir können dankbar sein für 70 Jahre Frieden. Doch was bedeutet Krieg?

„Das Versteck auf dem Dachboden“ Eine Kindheit in Polen erzählt von **Anita Lobel**. 1934 als Kind einer jüdischen Familie in Krakau geboren, verläuft Anetas Kindheit anders, als eine Kindheit aussehen sollte: Nachdem der Vater bereits vor den Nazis ins Ausland geflohen ist und die Mutter sich falsche Papiere besorgen musste, sind auch die 5-jährige Aneta und ihr kleiner Bruder in der Stadt nicht mehr sicher. Ihr katholisches Kindermädchen Niania nimmt sie mit in ihr Heimatdorf aufs Land und gibt sie für ihre beiden Kinder aus. Als die Wahrheit herauszukommen droht, können sie auch dort nicht länger bleiben. Aneta und ihr Bruder verbergen sich erst im Krakauer Ghetto, dann finden sie Unterschlupf in einem Kloster, wo sie für eine Weile in Sicherheit sind.

„**Johanna**“ von **Heinz-Lothar Worm**. Die zwölfjährige Johanna verlässt 1935 mit ihrer Familie den Bauernhof in Mecklenburg und verbringt in Duisburg die restliche Schulzeit. Johanna ist fasziniert von der NS-Ideologie und meldet sich während des Krieges freiwillig als Flakwaffenhelferin. Erst nach Kriegsende kommt die große Ernüchterung: Ihr wird bewusst, dass sie um die besten Jahre ihres Lebens betrogen worden ist.

„**Der Kelch des Zorns**“ **Dietrich Bonhoeffer**: ein junger deutscher Theologe, Studentenpfarrer in Berlin und ab 1935 Leiter eines Predigerseminars der Bekennenden Kirche. Weil er sich gerade als Christ hier in die Pflicht genommen sieht, schließt er sich der Widerstandsbewegung gegen Hitler an. 1944 wird er verhaftet und schließlich am 9. April 1945 als Teilnehmer der Verschwörung des 20. Juli im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. **Mary Glazener**

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrer Friedhelm Müller
Tel. 0981/46 00 24
Fax 0981/46 00 25
E-Mail NEU: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr
Sekretärin: Christa Bogenreuther
E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
Wendenstrasse 20
Leiterinnen: Anke Büttner/Carolin Werner
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
www.kindergarten.laurentius-elpersdorf.de
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Christa Wieserner
Tel. 0981/61696

Friedhofsverwaltung
Werner Späth, Tel. 0981/6 49 46

Mesnerin Christa Herrmann,
Tel. 0981/6 52 12

Telefonseelsorge
0800-111 01 11 (kostenlos)

Spendenkonto Pfarramt Elpersdorf
RaiffeisenVolksbank Ansbach
(BLZ 765 600 60) Kto. 18 85 359
IBAN DE62 7656 0060 0001 8853 59
BIC GENODEF1ANS

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
sonntags 10 - 10.30 Uhr
mittwochs 16 - 16.30 Uhr.
Während der Schulferien
mittwochs keine Ausleihe.



Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 12.05.2015

Wir gratulieren

- 03.05. Kern, Friedrich,
Laurentiusstr. 8, 77 Jahre
- 04.05. Herrmann, Theodor,
Eltwinstraße 22, 79 Jahre
- 05.05. Riegel, Anna,
Dautenwinden 6, 92 Jahre
- 07.05. Horndasch, Heinz,
Laurentiusstr. 19, 79 Jahre
- 10.05. Sichermann, Babette,
Dautenwinden 16, 92 Jahre
- 12.05. Schmidt, Wolfgang,
Laurentiusstr. 13, 78 Jahre
- 13.05. Heckel, Lisette,
Käferbach 8, 85 Jahre
- 14.05. Prehl Hans Helmut,
Eltwinstr. 20, 70 Jahre
- 19.05. Schnürlein, Wilhelm,
Oberdombach 26, 83 Jahre
- 20.05. Schilffarth, Adolf,
Eltwinstraße 7, 81 Jahre
- 24.05. Arnold, Friedrich,
Oberdombach 10, 77 Jahre
- 29.05. Enzner, Rosa,
Mittelbach 6, 82 Jahre
- 29.05. Pflug, Hannelore,
Wendenstraße 11, 77 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.

Gemeindehaus-Putz

Der jährliche „Frühjahrs-Putz“ im Gemeindehaus durch die Gruppen findet am **Samstag, 9. Mai, um 13.30 Uhr** statt. Die Gruppen werden wieder gebeten, zum Großreinemachen beizutragen.

Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg am Pfingstmontag, 25. Mai

In unserer Kirche findet am Pfingstmontag kein Gottesdienst statt. Wir empfehlen Ihnen einen Pfingstausflug zum Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg, der in diesem Jahr unter dem Thema „Baustelle Kirche“ steht. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.



Mitarbeiter-Treffen

Am Dienstag, 12. Mai, sind die Verantwortlichen der Gruppen, die sich im Gemeindehaus treffen, eingeladen zu einer Besprechung und gegenseitigen Information. Alle Gruppen erhalten noch eine Einladung dazu.